

HAAG FOCUS

Informationszeitung des Stadtmarketingvereins „Wir Haager!“

Ausgabe 29 | Juni 2015



Wirtschaft
und Kultur in
Haag: da tut
sich was!

Ein ereignisreiches Frühjahr liegt hinter uns. Vor uns liegt nun endlich der wohlverdiente Sommerurlaub und für die Kinder die heiß ersehnten Ferien. Damit der Nachwuchs während der Ferien gut versorgt ist, wurde seitens der Gemeinde wieder ein sehr umfangreiches Ferienprogramm zusammengestellt. Da ist sicher für jedes Kind etwas dabei.

Jeder, der Unterhaltung und Freizeitangebote in den Sommermonaten sucht, wird in unserer Gemeinde sicher fündig: der Theatersommer zeigt heuer die schwungvolle Komödie „Reset – Alles auf Anfang“ (geschrieben von Michael Niavarani und Roman Frankl). Weitere Highlights sind das Konzert des Philharmonic Rock Orchestras Haag sowie die diesjährige Perlenreihe. Ach ja – im Herbst gibt es dann schließlich das traditionelle Volksfest mit großem Käfer- und Beetle-Treffen.

Aus wirtschaftlicher Sicht freut mich, dass sich seit Anfang des Jahres die Firma RIKA-Kompressoren in Haag angesiedelt hat. Ab Juli nimmt die Firma LineMetrics mit 14 Mitarbeitern ihre Arbeiten im Gewerbehauptpark Steyrerstraße auf. Dem Ziel, in den nächsten fünf Jahren hundert neue Arbeitsplätze in Haag zu schaffen, konnte somit ein Stück näher gekommen werden.

Ich hoffe, dass Sie in dieser Ausgabe ein paar interessante Stories finden, wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und darf Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer wünschen.

Gerhard Stubauer
Obmann „Wir Haager!“

Die Suche nach dem Millionenkoffer...



Sommer ist Theatersommer-Zeit (am Bild: Wolfgang Fifi Pissecker, Patricia Nessy, Herbert Steinböck und Michaela Schausberger bei den Proben): heuer mit der Komödie „Reset – Alles auf Anfang“, die von Michael Niavarani und Roman Frankl geschrieben wurde, von Werner Sobotka inszeniert wird und mit Herbert Steinböck in der Hauptrolle aufgeführt wird. Herbert verliert dabei das Gedächtnis – und eine Million verschwindet... Unterhaltsam wird auch die special!junior!senior!Produktion („Don Gil von den grünen Hosen“) sowie die Perlenreihe mit Faltenradio, Thomas Gansch & Georg Breinschmid und Boris Eder.

Seite 6/7 | Foto: Pálffy

History

In einer neuen Reihe im „Haag Focus!“ wird die Vergangenheit von Haag aufgerollt.

In dieser Ausgabe wird näher auf die Völkerwanderung eingegangen. Gruppen wie die Bayern, Slawen und Awaren ließen sich in unserer Region nieder.

Seite 9

His-Story 1

Manuel Nedbal ist gebürtiger Haager und lebt mit seiner Familie in Kalifornien. Im Interview erzählt er über seine Ausbildung und seinen Beruf in der IT Branche, der ihn im Laufe seines Lebens von Linz bis Indien und schlussendlich ins Silicon Valley geführt hat.

Seite 10

His-Story 2

Der neue Bürgermeister von Haag heißt Lukas Michlmayr und ist mit 27 Jahren einer der jüngsten im Amt. Er erzählt im Interview wie es ihm in den ersten drei Monaten im neuen Amt erging, welche Aufgaben er schon umgesetzt hat und was geplant ist.

Seite 12

Kurz notiert

6. Oldtimer- und Cabrio- ausfahrt / ÖAMTC
27./28. Juni

Singen ohne Grenzen
27. Juni, 20.30 Uhr
Stadtpfarrkirche

Pfarrfest
28. Juni, 9 Uhr
Pfarrhof

Sommerfest Lebenshilfe
3. Juli, 18 Uhr
Lebenshilfe Werkstätte

Badfest
4. Juli, 18 Uhr
Erlebnisbad Haag

Theatersommer-Eröffnungskonzert, Philharmonic Rock
4. Juli, 20 Uhr
Hauptplatz

„Reset - Alles auf Anfang“ (Premiere)
8. Juli, 20 Uhr
Hauptplatz

Gansch & Breinschmid
12. Juli, 20 Uhr
Hauptplatz

Haager Fire-Night
18. Juli, 20 Uhr
Firma ETM Marquart

Boris Eder
19. Juli, 11 Uhr
Hauptplatz

„Don Gil von den grünen Hosen“ (Premiere)
19. Juli, 19 Uhr
Hauptplatz

Faltenradio
26. Juli, 20 Uhr
Hauptplatz

MostBeach – BeachTennis Haag Open 2015
9. August, 10 Uhr
Erlebnisbad Haag

Steckerlfischessen
15. August, 11 Uhr
Feuerwehr Haindorf

www.stadthaag.at



Die Initiatoren des Parkscheiben-Projektes (v.li.): Stadtamtsdirektor Gottfried Schwaiger, Bürgermeister Lukas Michlmayr, Stadtmarketing-Obmann Gerhard Stubauer und Obmann-Stellvertreter Mag. Christian Mitterlehner.
Foto: Schmidthaler / www.stubauer.com

Parkscheibe für Haager Kunden

AKTUELLES PROJEKT / 1.000 Stück Parkscheiben wurden in den letzten Wochen gratis von den Mitgliedsbetrieben des Stadtmarketingvereins „Wir Haager!“ an die Kunden verteilt.

Auf Initiative des Stadtmarketingvereins „Wir Haager!“ und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde wurde eine neue Parkscheibe entwickelt.

„Wir haben 1000 Parkscheiben produzieren lassen, welche

in den letzten Wochen in den Haager Geschäften verteilt wurden. Wir sehen das als Service für die Bevölkerung und für die Kunden der Haager Geschäftsleute“, erklärt der Obmann des Stadtmarketingvereins Gerhard

Stubauer. Noch gibt es in einigen Geschäften ein paar Restbestände der Parkscheiben, die sich mittlerweile zum absoluten Renner entwickelt haben. Ein Nachdruck der Parkscheiben ist gerade in Planung.



Betriebsbesuch bei der Firma RIKA Kompressoren GmbH (v.li.): Stadtamtsdirektor Gottfried Schwaiger, die Geschäftsführer Gerhard Rieger und Mario Karner, Bürgermeister Lukas Michlmayr, Gerhard Stubauer (Stadtmarketing „Wir Haager!“), Christian Marquart (Wirtschafts-Stadtrat) und Rudolf Mitter (Stadtamtsdirektor-Stellvertreter).

Foto: Schmidthaler / www.stubauer.com

Neues Mitglied

BETRIEBSBESUCH / Die Firma RIKA-Kompressoren ist das jüngste Mitglied beim Verein.

Seit Jänner ist die Firma RIKA-Kompressoren GmbH am ehemaligen Gelände der Firma Elektrotechnik Marquart (ETM) in Haag ansässig. Die Geschäftsführer Gerhard Rieger und Mario Karner luden kürzlich Haager Gemeindevertreter zu einer Betriebsbesichtigung ein. Von der Qualität der Firma, die österreichweit rund 20 Mitarbeiter beschäftigt und Kompressoren produziert, überzeugten sich Bürgermeister Lukas Michlmayr, Stadtamtsdirektor Gottfried Schwaiger, Gerhard Stubauer (Obmann Stadtmarketingverein „Wir Haager!“), Christian Marquart (Stadtrat) und Rudolf Mitter (Stadtamtsdirektor-Stellvertreter).

Die Firma RIKA wurde 2002 von Gerhard Rieger und Mario Karner gegründet, beide waren zuvor bei namhaften Herstellern tätig und verfügen über langjährige Erfahrung.

Nähere Informationen zur Firma RIKA finden Sie im Internet: www.rika-kompressoren.at.

Wechseln Sie auf die Überholspur!  KON-CEPT

wir suchen:
Softwareentwickler (m/w)
Dienstort: 3350 Haag (NÖ)

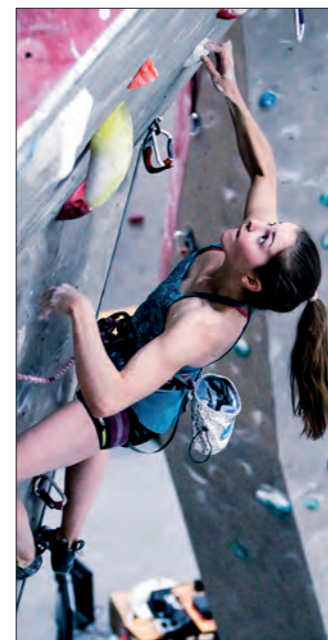
Interesse? Weitere Informationen unter: <http://kon-cept.at/karriere/>
Bewerbungen bitte an: jobs@kon-cept.at

Pilz klettert zu Staatsmeistertitel

KLETTERN / Jessica Pilz kürte sich in Wolfsberg (Kärnten) in einer spannenden Finalrunde zur Staatsmeisterin und gilt als Mitfavoritin bei der Jugend-Europameisterschaft in Edinburgh.

Am ersten Juniwochenende kürten die besten Seilkletterer Österreichs im Kärntner Kletterzentrum Wolfsberg die neuen österreichischen Staatsmeister im Vorstieg. Mit den schwierigen äußeren Bedingungen aufgrund der großen Hitze, kam das Haager Top Talent Jessica Pilz (18 Jahre, OeAV Amstetten-Haag) am besten zurecht und sicherte sich eine Woche vor den Jugend-Europameisterschaften im schottischen Edinburgh die Vorstieg-Staatsmeistertitel in der allgemeinen Klasse.

Bei den Damen war aufgrund des starken Teilnehmerfelds Weltcupfeeling angesagt. Mit Magdalena Röck (OeAV Innsbruck), Katharina Posch (OeAV Imst-Oberland), Jessica Pilz (OeAV Amstetten-Haag) und Barbara Bacher (OeAV Innerörtal) waren gleich vier



Jessica Pilz lässt in Wolfsberg alle hinter sich und klettert souverän zum Staatsmeistertitel.

Foto: mLiebhaber

Athletinnen am Start, die in den Top-20 der Weltrangliste aufscheinen. Im Finale kam es dann auch zum erwarteten Showdown um den Staatsmeistertitel. Magdalena Röck, nach der Qualifikationsrunde auf Platz 3, übernahm im Finale mit einer Höhe von 22+ die Zwischenführung vor den Auftritten der ex aequo Qualifikationsführenden Jessica Pilz und Katharina Posch.

Jessica Pilz, die eine Woche zuvor noch den Heim-Europacup krankheitsbedingt auslassen musste, kämpfte sich in der Finalroute bis zur Wertung 29+ und übernahm damit die Führung von Röck. Katharina Posch kam nicht über eine Höhe von 28 hinaus und somit ging Gold erstmals an Pilz, die bei der Junioren-EM zu den Favoriten zählt.

Volxfest-Stimmung

VOLXFEST HAAG / Von 17.–19. September 2015 geht es wieder heiß her am Festgelände beim Haager Volksfest. volxfest.stadthaag.at.

Seit 1959 gilt das Haager Volksfest als Veranstaltungsfestpunkt im Mostviertel und lockt tausende Besucher nach Haag. An allen vier Tagen wird ein umfangreiches Stimmungsprogramm im Musikzelt und ein XXL-Vergnügungspark geboten.

Alljährlich veranstaltet das Volksfest-Team ein Riesenfeuerwerk, das auch 2015 am Freitag Abend das Publikum wieder

begeistern wird. Am Samstag treffen sich Fahrzeug-Schmuckstücke beim großen Käfer- und Beetle-Treffen. Bevor die Teilnehmer am Nachmittag am Volksfestgelände eintreffen, gibt es eine Panorama-Fahrt durch das Mostviertel.

Außerdem werden die Haager Wirte und Vereine mit zahlreichen Standl'n für das Wohl der Besucher sorgen.



Ein großes Programm (Käfer- und Beetle-Treffen, Haager Abend, Feuerwerk, Vergnügungspark, Festzelt,...) und tolle Stimmung wird es auch beim diesjährigen Haager Volksfest geben.
Foto: G. Obermayr

Bankomat am Hauptplatz

SERVICE / Im Foyer des Rathauses sorgt der Bankomat der Sparkasse OÖ für Bargeld-Versorgung.

Auf Initiative der Stadtgemeinde Haag wurde im Zuge der Übersiedlung des Rathauses, in Zusammenarbeit mit der Sparkasse OÖ, ein Bankomat direkt am Hauptplatz installiert.

Dieser steht rund um die Uhr für Bargeldbehebungen und Kontostandsabfragen im Foyer des Rathauses (ehemals Erste Bank/Sparkasse) zur Verfügung.

Die Stadtgemeinde Haag und die Sparkasse OÖ freuen sich über die gute Zusammenarbeit und darüber, dass die finanzielle Nahversorgung im Zentrum sowie ein rasche Versorgung mit Bargeld weiterhin im Zentrum gesichert ist.



5 TÜREN ZUM EINSTIEGSPREIS.

JETZT schon ab € 8.990,-

Der neue **KARL**

5 Türen und viele andere Qualitäten.

Triff den neuen KARL. Mit bis zu 5 Türen, viel Platz, 6 Airbags, Park- und Berganfahrassistent sowie vielen weiteren attraktiven Vorteilen – alles deutsche Ingenieurskunst. Mehr auf opel.at
Verbrauch gesamt in l/100 km: 4,3–4,5;
CO₂-Emission in g/km: 99–104.

Opel Öllinger 3300 AMSTETTEN 07472/68000
3350 HAAG 07434/42480
AMSTETTEN - HAAG www.autohaus-oellinger.at

Freibad Buffet – Rainer Kirchstetter

Das Freibad Buffet Haag erstrahlt in neuem Glanz seitdem Rainer Kirchstetter das Restaurant übernommen hat.

„Als erstes habe ich die Tische und Sessel ausgetauscht und die gesamte Verkaufsfläche erneuert. Alle alten Plastikbecher wurden durch neue, schöne Gläser ersetzt, damit sich die Gäste hier auch wohlfühlen“, sagt der Gastronom über die Veränderungen im Buffet.

Auch das Angebot hat sich im Zuge der Neuübernahme erweitert, so gibt es neben den üblichen Freibad-Snacks, Leckerei-



Rainer Kirchstetter mit seinen Mitarbeiterinnen Sabine (li.) und Barbara (re.). Foto: Lisa Schmidthaler

en wie frischen Schafkäse vom Bauern, Schwarzbrot, Wraps und hausgemachte Mehlspeisen. Zusätzlich will der findige Gas-

tronom in Zukunft Barbecue- und Steckerlfisch-Abende veranstalten. Dazu möchte er ausgewählte Qualitätsweine kredenzen. Geöffnet hat das Buffet während der Badesaison von 9 bis 21 Uhr. „Nicht nur Badegäste sind herzlich willkommen, gerne können auch Besucher ohne Badeeintritt zu uns kommen“, lädt Kirchstetter alle Gäste ein.

Rainer Kirchstetter führt seit 2014 den Betrieb im Haager Erlebnisbad, welchen er gemeinsam mit der Mostviertelhalle übernommen hat. Außerdem serviert er im Restaurant „Servus beim Rainer“, das sich direkt in der Mostviertelhalle befindet, regionale Spezialitäten.

Kontakt:
Freibad Buffet Haag
Badgasse
3350 Haag
Tel. Nr. Freibad: 07434 - 42 160
E-Mail: servusbeimrainer@gmail.com

Bildender Künstler – Erwin Kastner

Als bildender Künstler setzt sich Erwin Kastner mit den Techniken Grafik, Acryl, Aquarell, Öl, Glas und Skulpturen auseinander. Neben unzähligen Ausstellungen im In- und Ausland (u.a. in Linz, Salzburg, Graz, Brüssel, Berlin, Verona, Straßburg, Shanghai, New York, Paris) und erfolgreichen Kunstbänden, leitet Kastner Kurse an renommierten Kunstschulen im In- und Ausland (bspw. in Bad Reichenhall, München, Wien und im Kloster Neustift/Südtirol). Nicht nur in seiner Heimatstadt Haag, wo eine von ihm



Erwin Kastner präsentiert die „Tänzerin“. Neun Stück davon werden in Murano wieder in Glas geblasen. Foto: Stubauer

geschaffene Brunnenskulptur aus Glas, Stein und Metall den Hauptplatz ziert, genießt der Künstler hohes Ansehen, auch international wurde er durch

verschiedene Ausstellungen bekannt. Aktuell hat Kastner eine Bronze-Figur gestaltet, die eine schwungvolle Tänzerin zeigt. Diese Figur dient als Vorlage, welche in den nächsten Monaten von der Glasmanufaktur Berengo in Glas geblasen wird. Weiters arbeitet der Künstler an der Gestaltung eines Kreisverkehrs für den Blue Danube Flughafen in Linz/Hörsching. Gefertigt wird dieses Werk aus

Glas, Metall und Stein. Für den „Lichtweg“ in Schönbach (Waldviertel) gestaltet Erwin Kastner eine Station mit dem Titel „Im Abendmahl-Saal“. Wer die Bilder des Haagers bestaunen möchte, kann das bei der Ausstellung im Oskar-Koschka-Museum in Pöchlarn tun (11.-13. Dezember 2015).
Kontakt:
Erwin Kastner
St. Valentiner Straße 17
3350 Haag
Tel.: 07434/44124 | 0664/4039989
www.erwinkastner.at
office@erwinkastner.at

Spar Ringseis – Erika Ringseis

Angenehm und ohne Stress einkaufen kann man beim Sparmarkt Ringseis in Haag. Seit 1996 führt Erika Ringseis den Lebensmittelfachhandel in der Bahnhofstraße. Neben einer breiten Auswahl an Lebensmitteln werden auch Lotto, Tabakwaren und Papierwaren angeboten. Auch manches Kleidungsstück oder Geschirr lässt sich finden. Inhaberin Ringseis ist vor allem wichtig, dass sich die Kunden wohlfühlen und ist mit ihren Mitarbeitern stets bemüht beste Qualität und Frische der Pro-



Die engagierten Spar-Mitarbeiterinnen Erika Schaumdögl und Elfriede Steinbichler. Foto: Lisa Schmidthaler

dukte zu garantieren. 22 Mitarbeiter und Lehrlinge kümmern sich dabei um die

Frische der großen Produktpalette. „Unter meinen Mitarbeitern herrscht ein angenehmes und herzliches Betriebsklima. Das merken auch unsere Kunden, die das freundliche Auftreten meiner Kolleginnen sehr schätzen und deshalb immer wieder gerne bei uns einkaufen“, erzählt Erika Ringseis über ihren Erfolgsfaktor. Außerdem legt die

Inhaberin großen Wert auf Sauberkeit und Hygiene im Markt. Im Jahr 2004 hat sich der Markt auf eine Einkaufsfläche von 362m² verdoppelt und bietet den Kunden nun 44 Parkplätze. In Aschbach und Grein werden zwei weitere Sparmärkte von Ringseis geführt.
Kontakt:
Spar Ringseis
Bahnhofstraße 9
3350 Haag
Tel.Nr.: 07434/42595
E-Mail: eh30733@sparmarkt.at
Internet: www.spar.at

Schule, Büro, Basteln, Bücher – Melitta Rittmannsberger

Im Dezember 2015 werden es bereits zehn Jahre, dass Melitta Rittmannsberger mit ihrem Fachgeschäft in Haag tätig ist. Das Sortiment ist ausgesprochen umfangreich: Schulsachen, Büroartikel, Bastelsachen, Bücher und kostenloser Buchbestellservice(!), Spielwaren, Foto und Co., Billets und Geschenkideen, Artikel für Geburt und Taufe, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit und Trauer, Tischdeko und Saisondekoartikel für Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Seit Anfang des Jahres sind auch



Seit Anfang des Jahres bietet Melitta Rittmannsberger alles rund um Chakrabluten an. Foto: Stubauer

Chakrabluten-Essenzen erhältlich. Natürlich gibt es dazu auch die entsprechende Beratung. „Mit diesen wunderbaren Essenzen in Form von Tropfen,

Sprays und Salben kann man sehr leicht jede Art von körperlichen, geistigen und seelischen Blockaden lösen, sodass der Körper seine eigenen Selbstheilungskräfte wieder aktiviert und somit heilen kann. Sie sprechen besonders Menschen an, die auf der Suche nach dauerhafter Heilung sind“, informiert Rittmannsberger. Und zum Schluss noch ein heißer Tipp: Alle, die bis 12. Juli

2015 bereits Schulsachen bei der Firma Rittmannsberger einkaufen, bekommen noch mal 5% Extra-Rabatt! Melitta Rittmannsberger ist 34 Jahre alt, verheiratet und hat einen entzückenden Sohn Thomas, der zwei Jahre alt ist.
Kontakt:
Schule, Büro, Basteln, Buch
Melitta Rittmannsberger
Wiener Straße 5
3350 Haag
Tel.: 07434/43588
E-Mail: rittmannsberger.meli@dialog-online.at

Wir sind ein Fachgeschäft für Bikes, Berg-, Wander- und Laufsport in Stadt Haag und suchen zur Verstärkung unseres jungen, dynamischen Teams zwei engagierte Mitarbeiter für:



Werkstätte (m/w)

- technische Ausbildung von Vorteil (z.B. ehem. KFZ-Mechaniker)
- ambitionierte/r „Schrauber/in“
- auch Quereinsteiger sind willkommen

Verkauf (m/w)

Am besten bringen Sie für diesen Beruf Verkaufserfahrung bei Bikes mit und kennen sich im Klettersport aus.

Für beide Positionen ist ein Gehalt von je 2.000,- Euro vorgesehen. Eine Überbezahlung bei entsprechender Qualifikation ist möglich.

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an: bimato Sports, z.H. Thomas Forstmayr, Steyrerstraße 51, 3350 Haag oder per E-Mail an: thomas@tf-bikes.at

bimato – wir leben und lieben unseren sport

Sommer-Shopping

GUTSCHEINE / Ein sicherer Geschenk-Tipp sind die allseits beliebten „Wir Haager!“-Einkaufsgutscheine.

Sommer, Sonne, Sonnenschein – in Haag gibt es alles, was Sie für die schöne Sommerzeit brauchen. So können Sie viel Zeit sparen, um stattdessen mit Ihren Liebsten ins Freibad zu gehen oder einfach die Sonne zu genießen. Mit den begehrten „Wir Haager!“-Einkaufsgutscheinen können Sie außerdem Menschen in Ihrem Umfeld eine kleine Freude bereiten – ob als Geschenk, Mitbringsel oder kleine Aufmerksamkeit. Mit den „Wir Haager!“-Einkaufsgutscheinen hat bestimmt jeder Freude.

Erhältlich sind die Einkaufsgutscheine in den ortsansässigen Banken (Sparkasse OÖ, Raika, Volksbank) bzw. beim Post-Partner Schweinschwaller und bei der GET-Tankstelle Haider. Eingelöst werden können die Gutscheine bei allen Mitgliedsbetrieben des Stadtmarketingvereins „Wir Haager!“.
Eine Auflistung aller Stadtmarketing-Mitglieder finden Sie auf der Homepage unter www.wirhaager.at und in dieser Focus-Ausgabe auf den Seiten 14 und 15.



Modern, lustig & frisch

THEATERSOMMER / Drei Viertel der ehemaligen Kabarett-Gruppe „Die Hektiker“ sind beim heurigen Theatersommer engagiert. Die Proben versprechen jede Menge Spaß. U.a. mit Herbert Steinböck, Wolfgang Fifi Pissecker, Michaela Schausberger und Josef Forster.

Heuer wird beim Theatersommer Haag die Komödie „Reset – Alles auf Anfang“ von Michael Niavarani und Roman Frankl gezeigt. Wie bereits veröffentlicht, konnte Schauspieler und Kabarettist Herbert Steinböck für die Hauptrolle (ebenfalls namens Herbert) gewonnen werden. Außerdem wird ein sehr bekanntes Gesicht der ehemaligen Kabarett-Gruppe „Die Hektiker“ zu sehen sein: Wolfgang „Fifi“ Pissecker spielt die Rolle des Herrn Kafka, Herberts Halbbruder. Mit Pissecker, dem Regisseur Werner Sobotka und Viktor Gernot, der im Rahmen der Perlenreihe auftritt, sind heuer drei Viertel der ehemaligen Kabarett-Gruppe „Die Hektiker“ auf der einzigartigen Haager Bühne beschäftigt. Herberts Frau Maria wird von



Intensive Proben (v.li.): Herbert Steinböck (spielt den Herbert) und Patricia Nussy (Maria, seine Frau) sowie Local-Hero Josef Forster (spielt den Malermeister Klapsch) mit Regisseur Werner Sobotka. Fotos: Barbara Pálffy



Herberts Frau Maria wird von

Patricia Nussy dargestellt, die in der kommenden Saison u. a. an der Volksoper Wien die Aldonza in „Der Mann von La Mancha“ verkörpern wird. Michaela Schausberger, die bereits bei den Theatersommer-Produktionen „Jägerstätter“ (2013) und „Zerbinettas Befreiung“ (2014) in Haag zu sehen war, wurde erneut engagiert. Die gebürtige Vöcklabruckerin spielt Stefanie, Herberts Geliebte. Zur Freude des Haager Publikums wird heuer auch wieder Josef Forster in einer Rolle zu sehen sein – er spielt den Malermeister Klapsch. Weiters wirken mit: Matthias Mamedof (Martin, Herberts bester Freund) vom Wiener Volkstheater und Josef Ellers (Marcel, der Pfleger) von der Wiener Josefstadt.

Christoph Wagner-Trenkwitz und HaagKultur-Geschäftsführerin Maria Reitzinger. „Schon die ersten Proben in Wien haben den Darstellern enormen Spaß bereitet. Regisseur Werner Sobotka führt die Arbeit mit Energie und Humor“, freut sich Wagner-Trenkwitz. Und auch die weiteren Proben versprechen einen lustigen Theatersommer. Premiere ist am 8. Juli.

Kartenvorverkauf läuft auf Hochtouren

Während die Schauspieler in die finale Vorbereitungsphase gehen, laufen auch hinter der Bühne die Vorbereitungen für den Theatersommer auf Hochtouren. Die vielfach ausgezeichnete Zuschauertribüne ist so gut wie fertig. „Es ist immer wieder eine Freude mit anzusehen, wie das Bauwerk hier im Zentrum errichtet wird. Mit jedem Tag steigt die Vorfreude auf den heurigen Sommer“, sagt Geschäftsführerin Maria Reitzinger.

Sehr erfreulich verläuft außerdem der Kartenvorverkauf – bisher wurden rund 70 Prozent der Karten verkauft, eine Zusatzvorstellung (Mittwoch, 22. Juli)

wurde bereits zum Verkauf freigegeben. Daher: schnell Karten reservieren!

Matthias Mamedof ist der Volkstheater-Liebling

Eine große Auszeichnung gab es kürzlich für Ensemblemitglied Matthias Mamedof, der die Rolle des „Martin“ (Herberts bester Freund – der mit dem Geldkoffer) spielt: Er wurde zum Volkstheater-Publikumsliebling der Saison ausgezeichnet. Der Kärntner ist seit 2008/09 fester Bestandteil des Volkstheater-Ensembles. Bereits 2007 erhielt das Jungtalent eine Nestroy-Nominierung in der Kategorie „Bester Nachwuchs“, 2012 folgte die Nominierung zum Dorothea Neff-Preis in der Kategorie „Beste schauspielerische Nachwuchsleistung in der Spielzeit 2011/12“. Mit seinen Rollen als Sosias (Amphitryon), Camille Chandebise (Floh im Ohr), Der Maurer (Haben) und Demetrius (Ein Sommernachtstraum) erhielt er nun diese ehrenvolle Auszeichnung des Volkstheater-Publikums.



Matthias Mamedof.

Info's & Termine

„Reset – Alles auf Anfang“
8. Juli 2015 (Premiere)
10.7., 11.7., 16.7., 17.7., 18.7.,
22.7., 23.7., 24.7., 25.7., 29.7.,
30.7., 1.8., 5.8., 6.8., 7.8., 8.8.,
12.8., 13.8., 14.8., 15.8.
jeweils 20 Uhr

Eröffnungskonzert
4. Juli, 20 Uhr

Gansch & Breinschmid
12. Juli, 20 Uhr

Boris Eder
19. Juli, 11 Uhr

Faltenradio
26. Juli, 20 Uhr

„Don Gil von den grünen Hosen“:
19.7. (Premiere), 20., 27., 28.
Juli, 2., 3., 4. August jeweils um
19 Uhr, außer am 2. August um
11 Uhr

Karten: 07434/44600 oder
reservierung@theatersommer.at
www.theatersommer.at

Mit goldenem Vogel ins Jubiläumsjahr

THEATERWERKSTATT HAAG / Theaterwerkstatt räumt bei „Papageno Award-Gala“ goldenen Vogel für Vorjahrsproduktion ab.

Groß war die Freude bei der „Papageno Award-Gala“ in Salzburg beim gesamten Team der Theaterwerkstatt Haag, als diese für die vorjährige Produktion „Der Diener zweier Herren“ von Carlo Goldoni in der Kategorie „Beste Produktion“ einen goldenen Vogel verliehen bekam. „Dieser internationale Jugendtheater-Preis war ein schöner Start in ein Jahr, in dem wir 10 Jahre junior!Produktion feiern, freut sich die Obfrau der Theaterwerkstatt Katharina Baumfried.

Theaterwerkstatt 2015: Don Gil von den grünen Hosen

Heuer wird im Rahmen der special!junior!senior!Produktion das spanische Stück „Don Gil von den grünen Hosen“ (von

Tirso de Molina) in der Bearbeitung von Regisseur Herbert Walz aufgeführt.

Zum Inhalt:

Juana ist in Männerkleidung als „Don Gil“ unterwegs, um inkognito das Treiben ihres Ex-Verlobten Ramón zu beobachten. Dieser will nämlich – des Geldes wegen – lieber die wohlhabende Inés heiraten. Flugs entscheidet sich Juana besagter Inés in Männerkleidung selbst den Hof zu machen. Der Coup gelingt! Inés verliebt sich unsterblich in Don Gil – und Ramón wird verschmäht. Der sinnt nun auf Rache gegenüber dem geheimnisvollen Nebenbuhler Don Gil, dem bald die Damenwelt Madrids zu Füßen liegt – und schon entspinnt sich eine Verwechslungskomödie vom Feinsten.

Kulturgenuss beim Theatersommer

THEATERSOMMER EXTRAS / Die Perlenreihe hat sich in den vergangenen Jahren bereits einen Namen gemacht und auch dieses Jahr glänzt sie mit großartigen Künstlern. Außerdem erwartet die Besucher ein grandioses Eröffnungskonzert mit dem Philharmonic-Rock Orchestra.

Rund um den Theatersommer gibt es immer allerhand Kunst- und Kulturschmankerl.

Das groovige Duo Thomas Gansch & Georg Breinschmid begeistert mit Trompete und Kontrabass (12. Juli). Ein Wieder-

sehen gibt es mit Boris Eder (19. Juli), der vom Leben des Hermann Leopoldi singt und erzählt. Die Publikumslieblinge „Faltenradio“ (26. Juli) präsentieren ihr Programm „Zoo“. Faltenradio begeisterten bereits im Vorjahr die Perlenreihe-Besucher. Ausverkauft sind die Vorstellungen von Viktor Gernot sowie Michael Niavarani & Christoph Wagner-Trenkwitz.

Fulminante Eröffnung mit Philrock Orchestra

Unter der Leitung von Ewald Huber und Stefan Wieser wird den Besuchern ein erstklassiges Philharmonic Rock Orchestra präsentiert. Die Besucher der letzten Philrock Konzerte im Rahmen des Theatersom-



Faltenradio ist erneut beim Theatersommer Haag im Rahmen der Perlenreihe zu sehen. Dieses mal mit dem Programm „Zoo“ Foto: Lukas Beck

mers wissen bereits, auf welches künstlerische Highlight sie sich freuen können. Auf dem Programm stehen aktuelle Hits bis hin zu alten Gassenhauern, die extra für diesen Abend neu arrangiert werden. Das Ensemble – bestehend aus einem großen Streichorchester mit Big Band und Sängern – freut sich, den Hauptplatz wieder in eine Musikbühne zu verwandeln.

„Setting“ im Theaterkeller

AUSSTELLUNG / Die Künstlerin Isabell Kneidinger nimmt Erlebtes her um es in ihrer Kunst neu zu arrangieren. Am 4. Juli wird die Ausstellung „Setting“ im Haager Theaterkeller eröffnet, die bis 15. August laufen wird.

„Setting“ bezeichnet einen Schauplatz, eine Situation, aber auch ein Szenario, das wie im Film oder am Theater inszeniert sein kann. Auch in der Fotografie und in der Malerei wird durch die bestimmte Auswahl eines Motivs und eines Ausschnitts ein solches „Setting“ kreiert.

Orten und Situationen vermischen sich zuweilen in der Erinnerung, werden neu durchlebt, mit anderen Augen betrachtet und enden schlussendlich als Relikt.

Ausstellung im Theaterkeller Haag



„Coffee and cake“ oder „Der Schokokuchen“ ist ein Bild auf Öl und Eitempera auf Leinwand von der Künstlerin Isabell Kneidinger. Foto: zVg

Erlebtes wird eingefroren und neu kombiniert

Ausgehend von fotografischen Abbildungen erlebter Szenarien, arrangiert Isabell Kneidinger Erinnerungen in ihrer Malerei und in Collagen neu. Einmal Erlebtes, mittels der Fotografie eingefrorenes, wird verändert oder neu kombiniert. Die Momente aus der Vergangenheit verschwimmen und verblassen mit der Zeit, manches verflacht. Bilder von

Die Ausstellung „Setting“ im Haager Theaterkeller wird am 4. Juli eröffnet und ist bis 15. August jeweils an den Vorstellungstagen des Theatersommer Haag zwischen 18 und 20 Uhr geöffnet. Isabell Kneidinger, in Stadt Haag aufgewachsen, studierte Malerei und Kunstgeschichte. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Wien.

Homepage: <http://isabellkneidinger.wix.com/arts>

Die Bayern kommen

HISTORISCHES HAAG / In einer neuen Reihe wird in den Ausgaben des „Haag Focus!“ die Geschichte von Haag vorgestellt. Dieses Mal widmen wir uns der Völkerwanderung und mit ihr die Bayern, Slawen und Awaren.

Trotz der Unruhen der Völkerwanderung blieb Haag im Banne Lorchs. Die alte Römerstadt ist wild umstritten und wer sie besitzt, dem gehört auch das Haager Gebiet; zerrissen wird der Gau nie, auch nicht abgetrennt von seinem Vorort jenseits der Enns. Zunächst gelang es dem Germanenstamm der Rugier, in den Jahren zwischen 453 und 488 aus der Gegend nördlich der Donau her immer mehr an Besitz zu nehmen und die Stadt Lorch zu übernehmen. Eine neue Zeit brach an und die Völkerwanderung beschleunigte den Zerfall des Weströmischen Reiches.



Europa am Ende der Völkerwanderung.

Foto: Fotolia / Wolfgang Glogla

Die Bewohner rund um Haag erlebten in dieser Zeit schwerste Heimsuchungen. Severin, ein Germane vornehmer Abstammung, zog mehr als 30 Jahre als Mönch längs der Donau auf und ab und wirkte als leuchtendes Beispiel echter, christlicher Nächstenliebe. Hunderte kaufte er aus der germanischen Gefangenschaft los. 1982 widmete ihm sogar Oberösterreich die Landesausstellung Severin: „Severin zwischen Römerzeit und Völkerwanderung“. 488 musste Rom das norische Uferland schließlich ganz aufgeben.

Ein mächtiges Volk zog ein: Die Bayern

In Rom wurde das Regiment von Odoaker übernommen. Währenddessen zogen in unsere Gegend Stämme und Völkersplitter ostgermanischen Ursprungs, vermischt mit hunnischen Resten ein. Es bürgerte sich bald der Name des mächtigsten Stammes ein: Bayern.

Die Bayern weiteten ihren Siedlungsraum nach Osten über die Herlungenburg bei Pöchlarn bis zum Wienerwald und zur Leitha, nach Süden bis ins Pustertal und nach Norden, über die Donau bis zum Böhmerwald aus. Die kirchliche Organisation

wurde mit den Bayern zunächst aufgelöst.

Der mächtige Stamm, wurde von Osten von den Awaren und Slawen bedrängt. Sie mussten um Hilfe im Westen bei den Alemannen und Schwaben bitten, die allerdings bereits von den Franken beherrscht wurden, deren Herrschaftsgebiet bis fast über ganz Frankreich reichte.

Um 625 waren die Bayern wieder dem Druck der Slawen und Awaren ausgesetzt. Die Gegend von Haag wurde mit slawischen Siedlern durchsetzt. Immer wieder gelang es den Bayern, aber auch ins gegnerische Land vorzudringen. Um 700 schafften es die Slawen bis zur Traun vorzudringen und der bayerische Herzog musste seinen Hauptsitz von Lorch in das gesicherte Regensburg verlegen.

Stille Zeugen der Zeit: slawische Ortsbezeichnungen

Im Haager Gebiet gibt es südlich und südöstlich des Haager Waldes slawische Fluss- und Ortsbezeichnungen. Zum Beispiel der Name des Zauchabaches (slaw. suda = die Trockene), von dem der Zauchasteg und der

Zauchahof herrühren, weiters die Hofnamen Winnersdorf (ursprünglich = Windischendorf) und Göblitz. Namen wie Weistrach (slaw. Ortsname und Sitz eines slaw. Zupans, Häuptlings), oder Ramingbach (urkundlich noch rubinich = slaw. Fischbach genannt) stammen von den Slawen. Bis ins 12. Jahrhundert dürften sich in dieser Gegend Alpenslawen als völkische Sondergruppe gehalten haben. Im Lauf der Zeit vermischten sie sich allerdings immer mehr mit den Bayern und die slawische Sprache verschwand zur Gänze aus dem Mostviertel.

Die vermutliche Gründung von Haag

Da sich viele Völkerscharen mit Misstrauen gegenüberstanden, wurden die Siedlungen voneinander abgegrenzt und abgeschlossen. Diese Hage und Hecken galten einerseits als Schutz vor Winden (zum Beispiel Windhag) oder als feste Sitze der Bayern. Gerne wurde auf Anhöhen, Hügeln oder Bergen gebaut. Auf ein genaues Datum kann die Gründung von Haag allerdings nicht festgelegt werden, doch

kann es sein, dass die Siedlung zwischen 550 und 700 zum ersten Male umhegt werden musste. Die Wehrkirche am Haager Berg könnte bis ins Spätmittelalter hinein von militärischer Bedeutung gewesen sein und so als bayerisch-deutscher Schutzort entstanden sein. Da sich im Südosten und Nordwesten slawische Siedlungen befanden, vor denen es sich zu schützen galt hatte ein „Haag“ natürlich besonderen Sinn. So spiegelt sich schon im Namen der Stadt ein Stück Besiedlungsgeschichte wieder.

In religiöser Hinsicht brachten die Jahre um 700 eine entscheidende Wende: Das Christentum der römischen Kirche wurde offiziell von den bayerischen Herzögen angenommen.

Im nächsten Haag Focus! lesen Sie über die Frühgeschichte von Haag.

Quelle (Text und Fotos):
Werner, Ernst / Hintermayr, Josef, 1998, Stadt Haag – Von der Ennswaldsiedlung zur niederösterreichischen Stadt, Stadtgemeinde Haag, Stadt Haag

Kläranlagen

vom Profi in Ihrer Nähe

JETZT NOCH FÖRDERUNG MÖGLICH!

Eine Kleinkläranlage ist in Streulagen in Zukunft die einzige Möglichkeit Abwasser gemäß den Gesetzen zu reinigen bzw. zu entsorgen! Wir beraten Sie gerne und erledigen alle behördlichen Wege inklusive der gesamten Projektierung.

RAMAX
Handelsagentur

Maximilian Radke
Linzerstraße 27/4
3350 Stadt Haag
office@ramax.at
0 664 / 931 11 13

www.ramax.at

Wir kümmern uns um Ihren Scheiß!

Heilige Kühe, Ideen und Kreativität

ERFOLGREICH IM AUSLAND / Manuel Nedbal ist gebürtiger Haager, arbeitete in Indien und lebt mit seiner Familie in Kalifornien. Im Interview erzählt er über seinen beruflichen Weg, Kulturunterschiede und was er am meisten an Österreich vermisst.

HaagFocus: Wie hast du deine Karriere gestartet?

Nedbal: Ich würde sagen, meine Karriere startete ich als Teenager durch die Begeisterung für Informatik. Während des gleichnamigen Studiums an der Johannes Kepler Universität in Linz wurden Projektarbeiten mit der Industrie angeboten und mich interessierte eine Ausschreibung des Sicherheitsunternehmens McAfee. Die Zusammenarbeit mit dem McAfee-Team in Linz war sehr lehrreich, machte Spaß und ich bekam ein Jobangebot als Teilzeitmitarbeiter noch bevor die Diplomarbeit abgeschlossen war. Nach dem Studienabschluss eröffnete sich dann die Möglichkeit mit dem Team in Vollzeit zusammenzuarbeiten und ich bekam eine Anstellung in der Österreich Zweigstelle des US-Sicherheitskonzerns. Dr. Gerhard Eschelbeck, der heuer Sicherheitschef von Google wurde, leitete damals diese Gruppe von den USA aus.

HaagFocus: Anschließend hast du ja einige Jahre beruflich in Indien verbracht. Wie ist es dazu gekommen?

Nedbal: Das Team in Linz wurde u.a. wegen der guten österreichischen Qualität international bekannt. Wir erhielten Aufträge, Prototypen zu bauen und Technologien zu evaluieren. Speziell hatten zwei Kollegen – DI Johannes Mayr und DI Paul Fellner – und ich viel Zeit in ein Projekt investiert, das ein Netzwerk-Sicherheitsprodukt besser machen sollte. Es folgte ein Angebot, den Prototyp in das „Intrusion Prevention“ Produkt (IPS) zu integrieren. Als Optionen standen USA oder Indien. Meine Frau Martha war ausschlaggebend für die Entscheidung, 2007 nach Indien umzusiedeln. Wir verbrachten zwei sehr interessante, lustige und lehrreiche Jahre in denen wohl der häufigst verwendete



Manuel Nedbal mit seinen entzückenden Kindern Konstantin und Aurelia in Kalifornien. Foto: zVg

Ausspruch „des gibts net“ war.

HaagFocus: War es ein Ziel von dir, beruflich einmal im Ausland zu landen?

Nedbal: Als Informatiker war mir das Silicon Valley früh als Zentrum der Innovation bekannt. Aber ich hatte mir nicht erträumt, in Indien zu arbeiten. Sehr viele internationale Firmen haben Zweigstellen dort und es war lehrreich, mitzuhelfen, das damals schnellste IPS zu bauen (McAfee Network Security Platform).

HaagFocus: Dann bist du ins Silicon Valley nach Kalifornien übersiedelt. Wie hat sich diese Chance eröffnet?

Nedbal: Im Zuge der Arbeiten musste ich auch einige Zeit in den USA verbringen. Nach Ablauf der zwei Jahre in Indien wurde ich gefragt, ob eine Übersiedelung in die USA möglich wäre, um das IPS Produkt dort weiterzubauen. Wir übersiedelten dann im Mai 2009 nach Kalifornien wo wir seither leben.

HaagFocus: Welche Stelle nimmst du aktuell bei deiner Firma ein und welche Aufgaben hast du dort primär zu erledigen?

Nedbal: Das IPS Produkt setzte sich gut am Markt durch und hat sich als eines der wenigen führenden Intrusion Prevention Systeme etabliert. Ich arbeitete als der leitende Architekt daran bevor eine neue Gruppe ins Leben gerufen wurde, die sich mit Innovation quer durch die Firma beschäftigte. Kurz darauf wurde McAfee von Intel aufgekauft und mir wurde die Sicherheit für Datenzentren zugeteilt. Ich konnte mit vielen guten, am Globus verteilten Leuten Ideen austauschen und ausprobieren. Daraus entwickelte sich eine Idee, die zu dem kürzlich am Markt erschienenen Intel Security Controller geführt hatte. Ich bin nun für dessen technische Leitung und weitere Innovationen für Sicherheit in Datenzentren bei Intel zuständig.

HaagFocus: Wie lebt es sich im Land der unbegrenzten Möglichkeiten?

Nedbal: Kalifornien ist ein Mix aus gutem Wetter, interessanten Jobs und westlicher Infrastruktur. Das Wetter hilft beim Gemüt und die Menschen sind freundlich und kontaktfreudig. Ich kenne wenige, die außerhalb der IT-Industrie arbeiten – daher

könnten auch Gespräche zum Beispiel bei Kindergeburtstagen oft zu einem guten Gedankenaustausch führen. Außerdem veranstalten Freunde aus Österreich hier regelmäßige Treffen zum gemeinsamen Essen und Trinken. Martha plant und organisiert die Freizeit mit den Kindern und Freunden und sorgt dafür, dass wir uns gesund ernähren. Der Trend zu gesunder Lebensweise scheint hier allgemein sogar noch zuzulegen.

HaagFocus: Welche kulturellen Unterschiede hast du speziell zwischen Indien, den USA und Österreich wahrgenommen?

Nedbal: Etwas verwunderlich fand ich, als wir im Silicon Valley – einem Zentrum der Innovation und Technologie – ankamen, dass noch immer Schecks verwendet werden. Überweisungen zwischen Konten kosten meist extra (statt weniger, da ja automatisierbar). Ein amerikanischer Freund und ehemaliger Nachbar hatte mir das so erklärt, dass es ökonomisch mehr bringt, den Scheck zu behalten, da das auch Jobs der Briefträger sichert. Parallel verbreitet Apple die Bezahlung durch Nahfeld-

kommunikation vom Handy aus, die Kreditkarten ersetzen sollen. Sobald man viel Geld mit einer neuen Idee machen kann, findet man auch einen Schirmherrn. Das führt auch zu gewissen Unzulänglichkeiten bei öffentlichen Einrichtungen, worauf in Österreich viel mehr Wert gelegt wird.

Indien ist sehr unterschiedlich zu USA und Europa. Viele sprechen von einer klassenlosen Gesellschaft, die aber nicht im Interesse der regierenden Oberklasse steht. Heilige Kühe nehmen am Verkehr teil und es stehen hohe Strafen auf Kollisionen. Die „durchschnittliche Zeit zwischen Unfällen“ beträgt einen Monat – meist nur kleine Dellen oder Kratzer. In Indien ist es besser, einen Fahrer für 100 USD/Monat zu bezahlen, der mit solchen Situationen besser umgehen kann.

HaagFocus: Deine Frau ist nach Indien nachgekommen und ihr lebt nun schon sehr lange in Amerika. Wie wichtig ist ein loyaler



Ein Bild von Manuel und Martha von ihrem ersten Hochzeitstag, den sie in Indien (Lela Palace, Bangalore) feierten. Foto: zVg

Partner bei der Karriere?

Nedbal: Unabdingbar. Martha ist der Motor unserer Familie. Sie bewältigt die täglichen häuslichen Pflichten, versorgt, erzieht die Kinder und bringt sie zur Schule. Das ist einfacher wenn man Großeltern oder Tanten und Onkel hat. Aber am wichtigsten ist ein Partner, der beim Reisen auch Spaß hat sowie mit neuen Situationen, Abweichungen vom Gewohnten und Herausforderungen zurecht kommt.

HaagFocus: Wie oft habt ihr Zeit auf Heimaturlaub zu kommen?

Nedbal: Anfangs hielt ich eine jährliche Lehrveranstaltung in Hagenberg und wir verbrachten Zeit in Haag. Seitdem es diese nicht mehr gibt, hatten wir keine Gelegenheit mehr. Im Sommer 2016 wollen wir das nächste Mal Urlaub in der Heimat machen.

HaagFocus: Spielst du nicht manchmal mit dem Gedanken,

wieder ganz zurück zu kehren oder schließt du das aus?

Nedbal: Ich würde gern wieder ganz zurück kehren, es gibt aber noch keinen konkreten Plan dazu.

HaagFocus: Was geht euch am meisten aus der Heimat ab? Oder geht euch eh nichts ab?

Nedbal: Familie, Freunde, Speck.

HaagFocus: Was kannst du jungen Menschen empfehlen und was sind aus deiner Sicht wichtige Fähigkeiten für eine erfolgreiche Karriere?

Nedbal: Investiere in Ausbildung, bewahre Kreativität, baue auf dem auf, das du gut kannst und dich begeistert.

HaagFocus: Was ist dein persönliches Erfolgsgeheimnis?

Nedbal: Solange man eigene Ideen realisiert, ist man besser als die Konkurrenz.

Interview: Gerhard Stubauer

Steuerreform 2015/16

STEUERBERATUNG / Neue Gesetze bringen Veränderungen, die einer genauen und ausführlichen Planung bedürfen.

Nach langen politischen Verhandlungen wurden nunmehr die Begutachtungsentwürfe versandt. Die Gegenfinanzierung der allgemeinen Steuertarifsenkung durch Erhöhung von vermögensbezogenen Steuern treffen Unternehmer und viele Steuerpflichtige.

Grunderwerbsteuer

Für Besitzer von Gebäuden und unbebauten Grundstücken wird das Schenken idR teurer, da in Zukunft der Verkehrswert anstatt des günstigeren Einheitswertes die Bemessungsgrundlage sein wird. Ausnahme Land- und Forstwirtschaft, hier bleibt der günstige einfache Einheitswert. Bis zu einem Grundstückswert von 250.000 € soll der Steuersatz 0,5%, für die nächsten 150.000 € 2,0% und darüber hinaus 3,5% betragen. Fazit: Das Schenken von Immobilien wird zur Rechenaufgabe und schwierig ohne Experten. Das gilt für private als

auch betriebliche Übertragungen. Eine Vorziehung der Erhöhungen noch ins Jahr 2015 ist denkbar.

Immobilienvertragssteuer

Künftig soll diese 30% statt bisher 25% betragen. Der bisherige Inflationsabschlag entfällt. Der Steuersatz für das sogenannte „Altvermögen“ (Anschaffung vor dem 1. April 2002) steigt von 3,5% auf 4,2%.

Kapitalertragssteuer

Erhöhung von 25% auf 27,5% für Einkünfte aus Kapitalvermögen (Dividenden, Gewinnausschüttungen, Anleihezinsen usw.). Lediglich für Sparguthaben und Bankguthaben bleibt der Steuersatz bei 25%. Die Gesamtsteuerbelastung für ausgeschüttete Gewinne von GmbH's erhöht sich von derzeit 43,5% auf 45,625%.

Wir unterstützen Sie bei Fragen zur Klärung ihres individuellen Handlungsbedarfs.



ERFOLG LÄSST SICH STEUERN.



TRAUNSTEINER
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNGSGMBH

Schubertviertel 38 +43 0 7435 / 522 94
4300 St. Valentin +43 0 7435 / 522 94-40
office@traunsteiner.at
www.traunsteiner.at

Haag – Impulsgeber der Region

INTERVIEW / Am 6. Juni war Lukas Michlmayr genau 100 Tage als neuer Bürgermeister von Haag im Amt. Wie es ihm in seinen ersten drei Monaten ergangen ist, erzählt er im Interview mit dem HaagFocus.

HaagFocus: Wie sind die ersten 100 Tage als neuer Bürgermeister gelaufen?

Michlmayr: Ich führe den Beruf als Bürgermeister als Vollzeit-Beruf aus und habe die erste Zeit durchaus als sehr, sehr spannend erlebt. Die ersten 100 Tage waren in erster Linie Einarbeitungszeit, bei der ich mir die Abläufe und Aufgaben innerhalb der Gemeinde sehr genau angesehen habe. Damit habe ich mich natürlich schon vorher beschäftigt, aber als Bürgermeister gibt es darüber hinaus noch viele Aufgabengebiete, die jetzt noch dazu gekommen sind.



Haags neuer Bürgermeister Lukas Michlmayr ist bereits seit 100 Tagen im Amt.

HaagFocus: Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern auf der Gemeinde?

Michlmayr: Ich wurde am Gemeindeamt von den Mitarbeitern sehr gut aufgenommen. Die von Anfang an positive Zusammenarbeit hilft uns allen. In Haag haben wir das Glück, Leute auf der Gemeinde zu haben, die sich in ihrem Fachgebiet sehr gut auskennen.

HaagFocus: Im Vorfeld wurde ja auch immer wieder dein noch junges Alter diskutiert. Wie gehen die Leute mit dir als noch sehr jungen Bürgermeister um?

Michlmayr: Ich bin viel unterwegs und besuche Wirtschaftsbetriebe, Vereine und Körperschaften. Ich spüre dort durchwegs positive Reaktionen auf meine Wahl zum Bürger-

meister. Viele Menschen freuen sich mit mir darüber. Aber natürlich spüre ich auch eine hohe Erwartungshaltung. Die Leute fragen, was ich denn nun anders mache. Vieles, was bisher gemacht wurde, ist sehr gut, manches kann und sollte aber verändert werden. Daher werde ich in den nächsten fünf Jahren an so manchen Schrauben drehen und intensiv daran arbeiten, meine Ziele zu verwirklichen. Haag soll wieder zum Impulsgeber der Region werden.

HaagFocus: Was sind deine konkreten Ziele für die Stadt?

Michlmayr: Eines meiner wichtigsten Ziele ist es, in den nächsten fünf Jahren hundert neue Arbeitsplätze zu schaffen. Als Bürgermeister kann ich zwar nicht direkt neue Arbeitsplätze schaffen, aber wir können die Rahmenbedingungen schaffen, damit sich bei uns Betriebe ansiedeln. Zudem werde ich mein umfangreiches Netzwerk nutzen, um Haag als Unternehmensstandort interessant zu machen. Mich freut, dass Anfang Juli die Firma LineMetrics mit 14 Mitarbeitern im Gewerbepark Steyrer Straße ihren Betrieb ansiedelt bzw. hier eröffnet.

HaagFocus: Was sind die weiteren Ziele für dich in den nächsten Jahren?

Michlmayr: Ein weiteres Thema ist die Schaffung von neuem Wohnraum. Ziel ist es, 25 neue leistbare Wohnungen zu errichten. Die Nachfrage danach ist enorm. Die Herausforderung seitens der Politik ist es, den dafür nötigen Platz zu finden. Ein ganz wichtiger Punkt ist für mich auch, weiterhin das kulturelle Leben in Haag zu unterstützen und zu fördern. Dazu zählt die „Kleinkultur“ genauso, wie professionelles Theater und alle, die die Haager Kulturlandschaft prägen. Dazu gehören auch die vielen Chöre, Kapellen und viele andere Gruppe.

HaagFocus: Welche Erfolge kannst du nach den ersten drei Monaten schon verkünden?

Michlmayr: Das erste erfolgreiche Projekt, welches gemeinsam mit allen Parteien umgesetzt wurde, ist die Einrichtung der „Haager FamilienCard“. Damit können unsere BürgerInnen kostengünstig den Tierpark und das Haager Bad nutzen. Die Karte ist übrigens am Gemeindeamt erhältlich. Ein gesellschaftliches Highlight war der Maibaum,

welcher im Löwengehege aufgestellt wurde. Als Bürgermeister war ich daran nicht beteiligt; für unsere Stadt hat diese Aktion aber eine unglaubliche mediale Berichterstattung und Aufmerksamkeit gebracht.

HaagFocus: In Umsetzung ist ja auch der Generationenpark. Um was geht es dabei?

Michlmayr: Bei dem Projekt geht es darum, drei Flächen – beim Seniorenzentrum, gegenüber dem Friedhof und bei der Neuen Musikmittelschule – entsprechend den Bedürfnissen der Kinder und der Senioren zu gestalten. Ich danke dem ganzen Projektteam rund um Stadträtin Hermine Freitag für die intensiven Vorbereitungsarbeiten. Kürzlich wurde eine „Spielforscher-Werkstatt“ durchgeführt, wobei Kinder und Senioren ihre konkreten Ideen für die Gestaltung der Plätze einbringen konnten. So wird die Fläche beim Seniorenzentrum als ein ruhiger Bereich mit Sinnespfad,

Wasserbecken und Sitzgelegenheiten gestaltet. Auf der zweiten Fläche gegenüber dem Friedhof soll der bisher bestehende Spielplatz nach den Ideen der Kinder erweitert werden. Die Kinder wünschen sich ein Baumhaus und Elemente zum Klettern und Springen. Die dritte Fläche, direkt bei der Neuen Musikmittelschule, wird zu einer Freiluftklasse umgestaltet, wo Unterricht stattfinden kann oder die Schüler sich in der Pause oder nach dem Unterricht aufhalten können.

HaagFocus: Wann soll der Generationenpark fertig gestellt sein?

Michlmayr: Anfang Juli gibt es nochmal einen Spieletag, bei dem erneut Ideen eingebracht werden können. Im Herbst werden die für die Realisierung notwendigen Flächenmodellierungen durchgeführt. Bis Juni nächsten Jahres soll das Projekt dann schließlich fertig sein.



Erfolgreiches Projekt: Mit der FamilienCard können Haager Bürger Geld beim Tierpark und Haager Freibad sparen. Fotos: www.stubauer.com

Interview: Gerhard Stubauer



Michlmayr möchte Haag für Unternehmen interessant machen, um so mehr Arbeitsplätze schaffen zu können.

Einmal keine Durchschnittswohnung

Durchschnitt ist langweilig. Das dachten wir uns auch, als wir die Eigentumswohnungen in Haag entwickelt haben. Mittlerweile wissen wir von den bisherigen Käufern, dass „weg vom Durchschnitt“ die richtige Entscheidung war, und mit dem **mehrwert.apartment Haag** ein einzigartiges Wohnprojekt entsteht. Und das Beste daran: obwohl die Wohnungen wesentlich mehr bieten, liegen sie preislich ziemlich gleich auf mit dem „Durchschnitt“.

Nur mehr 5 Wohnungen frei!



Finanzierungsbeispiel Top 0.06
51 m² Wfl., 2 Zimmer + 6 m² Balkon + 1 Tiefgaragenstellplatz

I Errichtungszeitraum

Kaufpreis Wohnung schlüsselfertig	115.000 €
Kaufpreis Tiefgarage	13.100 €

II Finanzierungszeitraum - Selbstläufer

Eigenmittel	85.000 €
Darlehen (Fixzinssatz 2,6 % auf 15 Jahre) - keine mtl. Zuzahlungen!	55.000 €

19 Eigentumswohnungen - am Bergweg

- Zwei- und Drei-Zimmer auf 40 - 80 m²
- GeoSolar Energiesystem
- Fertigstellung Juli 2016
- Renditen von 8,8 % möglich
- Optional:
 - Smart.living Komfortausstattung
 - Betreutes Wohnen

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über alle Mitgliedsbetriebe des Stadtmarketingvereins „Wir Haager!“. Bei all diesen Betrieben können Sie die Haager Einkaufsgutscheine einlösen (Quelle: www.wirhaager.at).*

ALLGEMEINE SPARKASSE OÖ BANK AG, 3350 Haag, Höllriglstraße 13, 050100-40261, www.sparkasse.at/oberoesterreich
 AUINGER JOSEF, Obstbau Auinger, 3350 Haag, Reichhub 26, 07434/42120, auin@utanet.at, www.obstbau-auinger.at
 AUTOHAUS AMBROS GmbH, 3350 Haag, St. Valentinerstr. 16, 07434/45480, office@ambros-haag.at, www.ambros-haag.at
 AUTOHAUS BUCHNER GMBH, 3350 Haag, Linzer Str. 18, 07434/42303, office@buchner.co.at, www.buchner.co.at
 AUTOHAUS ÖLLINGER GESELLSCHAFT M.B.H. & CO. KG., 3350 Haag, Steyrerstr. 44, 07434/42480, 0676/5315087, haag@autohaus-oellinger.at, www.autohaus-oellinger.at
 AUTOHAUS SENKER GMBH, 3350 Haag, Linzer Straße 30, 07434/42270, senker-haag.info@senker.at, www.senker.at
 BAUMGARTNER FRANZ UND MARIA, bäuerliche Direktvermarktung, 3350 Haag, Heimberg 15, 07434/42506, martin-baumi@a1.net
 BEERENSTADL LEHNER FRANZ, 3350 Haag, Wiener Straße 20, 07434/42498, 0676/5533449, lehner@stadthaag.at, www.lehner.stadthaag.at
 BILLA, 3350 Haag, Str. z. Autobahn 10, Linzer Str. 29, www.billa.co.at
 BÖCKLE GMBH, Werkzeuge Böckle, 3350 Haag, Linzer Str. 3, 07434/42217, harald.boeckle@boeckle.at, www.boeckle.at
 BRANDNER GÜNTHER ROMAN, Tischlereifachwerkstätte, 3350 Haag, Südtirolerstr. 15/2, 07434/42188, 0699/12763336, guenter@tgb-brandner.at, www.tgb-brandner.at
 BRUNNER HANNES, bäuerliche Direktvermarktung, 3350 Haag, Edelfhof 55, 07434/42430, brunnerhof@netway.at
 CAFÉ|RESTAURANT ILLICH AM PLATZ'L, 3350 Haag, Hauptpl. 6, 07434/42238, illich@stadthaag.at, www.illichstadthaag.at
 CISAR HERMANN, Fotograf, 3350 Haag, Wienerstr. 13, 07434/42222, 0664/2819047, cisar@cisar.at
 EGLSEER e.U., Unternehmensberatung, 4431 Haidershofen, Vestenthal 210/5, 0720/890 199-9, 0699/11343536, walter@eglseer.co.at, www.eglseer.co.at
 ELLEGAST GMBH, Fleischhauerei, 3350 Haag, Hauptpl. 5, 07434/44604, office@ellegast.at
 ETM elektro technik marquart GmbH, 3350 Haag, Steyrerstraße 51, 07434/44112, office@etm-gmbh.at, www.etm-gmbh.at
 FAIR & SICHER, Versicherung, 4431 Haidershofen, Vestenthal 210/3, 07434/44800, office1@fair-sicher.at, www.fair-sicher.at
 FORSTMAYR CHRISTA, Lindenhof, 3350 Haag, Jahnstr. 10, 07434/42343, forstmayr@aon.at
 GABI'S BLUMENSTUBE, 3350 Haag, Jubiläumstr. 11, 07434/43857, blumenstube@gmx.net
 GASSNER, Naturstein & Design, 3350 Haag, Steyrerstraße 47, 07434/428353, 0676/5051911, office@naturstein-gassner.at, www.naturstein-gassner.at
 GASTHAUS STÖFFELBAUER, 3350 Haag, Linzer Str. 17, 07434/42310, office@stefflwirt.at, www.stefflwirt.at
 GASTHAUS WAGNER, 3350 Haag, Höllriglstr. 2, 07434/42350, wagner@stadthaag.at, wagner.stadthaag.at
 GASTHOF MITTER, 3350 Haag, Linzer Str. 11, 07434/42426, office@mitter-haag.at
 GESTEHOF HETZENBERG, Urlaub am Bauernhof, 3350 Haag, Porstenberg 28, 07434/42890, 0664/73418191, haag@gestehof.at, www.gestehof.at
 GET - HAIDER BETRIEBS GMBH, 3350 Haag, Steyrer Straße 52B, 07434/44151, k-haider@aon.at, www.waschpark-haag.at
 GLAS ALFRED, 3350 Haag, Höllriglstraße 4, 0660/1531980, office@glas-alfred.at, www.glas-alfred.at
 GÖLZNER FRANZ, Tapezierer, 3350 Haag, Jahnstr. 4, goelzner@stadthaag.at
 GRUBER-ELLINGER JOSEFA, Urlaub am Bauernhof, 3350 Haag, Heimberg 3, 07434/42514, gruber-ellinger@aon.at
 GUTSVERWALTUNG SALABERG, 3350 Haag, Salaberg 35, 07434/44453, salaberg@stadthaag.at
 HAAGER FUNDGRUBE, 3350 Haag, Edelfhof 29, 0676/7045082, haager-fundgrube@aon.at

HAAGKULTUR GMBH, 3350 Haag, Höllriglstr. 2, 07434/44600, haager@theatersommer.at, www.theatersommer.at
 HANNESSCHLÄGER KEG, Installateur, 3350 Haag, Holzleiten 200, 07434/43747, hanh@aon.at
 HENGST BETTINA, Dr., 3350 Haag, Bahnhofstraße 14, 07434/42392, office@laborgemeinschaft.at
 HENGST MICHAEL, Planungsbüro f. Innenraumgestaltung, 3350 Haag, Josef-Wagner-Straße 7, 0680/2145813, michael.hengst@aon.at
 HERMELY ROBERT, Webdesign, 3350 Haag, Linzer Straße 25/2/33, 07434/44343, 0676/6877618, office@hermely.at, www.hermely.com
 HIEBL GEORG, Destillerie, 3350 Haag, Reichhub 44, 07434/42114, 0676/9403321, schnaps@die-schnapsidee.at, www.die-schnapsidee.at
 HIEBL JOHANN, Mostheurer, 3350 Haag, Krottendorf 12, hieblhans@aon.at, 07434/44702, 0664/2753516
 HINTERNBERGER-SCHOPPER KARL, Juwelier, 3350 Haag, Hauptpl. 1/2, 07434/42415, 07434/42415
 HITL BERNHARD, Tischlerei, 3350 Haag, Bahnhofstr. 24, 07434/42314, hitlhaag@aon.at, www.hitlhaag.at
 HLW HAAG, 3350 Haag, Wiener Straße 2, 07434/43717, office@hlw Haag.ac.at, www.hlw Haag.ac.at
 HÖLLERICH GMBH, 3350 Haag, Steyrer Straße 35, 07434/49099, info@kfz-hoellerich.at, www.kfz-hoellerich.at
 HUBER RAINER KURT, Taxi Stadt Haag, 3350 Haag, Holzleiten 169, 07434/43939 od. 0664/1525903, taxi.stadthaag@a1.net, www.taxistadthaag.at
 HUNDESCHULE U. PERRO-SHOPKAMMERHOFER, 3350 Haag, Linzer Straße 20, 0664/4070608, office@tierbedarf-kammerhofer.at, www.hundeschule-haag.at
 ILLICH-EDLINGER FRANZ, Kunstschmied, 3350 Haag, Reichhub 29, 07434/42227, 0664/1920485, office@illich-edlinger.at, www.kunstschmied.at
 INAU GMBH, Baumeister, 3350 Haag, Linzer Straße 9, 0664/3877781, office@inau.at, www.inau.at
 K UND K INDUSTRIAL CONTROLS GMBH, 3350 Haag, Knillhof 12, 07434/44517, office@kplusk.com, www.kplusk.com
 KAMMERHOFER KARL-HEINZ, Bäckerei, 3350 Haag, Wienerstr. 15, 07434/42311, karlheinz.kammerhofer@aon.at
 KASTNER ERWIN, Künstler, 3350 Haag, St. Valentiner Str. 17, 07434/44124, office@erwinkastner.at, www.erwinkastner.at
 KIM KULTURVEREIN HAAG, 3350 Haag, Höllriglstr. 2, 07434/44600, 0664/4460002, haager@theaterkeller.at, www.theaterkeller.at
 KIRCHMAYER HEIDRUN, Bäckerei, 3350 Haag, Hauptpl. 8, 07434/42372
 KNOPP Martin, Elektrotechnik, 3350 Haag, Linzer Straße 22, 0650/2612788, ma.knopp@gmail.com
 KULTURHOF BÖLLERBAUER, 3350 Haag, Salaberg 32, 07434/42522-9, kontakt@boellerbauer.at
 LAUSSERMAYER ALOIS, Gastronomiebedarf-Service und Handels-GMBH, 3350 Haag, Schudutz 6, 07434/49001, 0676/6402840 oder 0676/6402721, aloislaussermayer@gmail.com, www.laussermayr.at
 LUBOWSKI ZT GMBH, Geometer, 3350 Haag, Bahnhofstr. 24, 07434/42476, lubowski@aon.at, www.lubowski.at
 MAIR THOMAS, Rauchfangkehrer, 3350 Haag, Höllriglstr. 14, 07434/42318, thomas.mair2@liwest.at
 MAYRHOFER ANNA, Urlaub am Bauernhof, 3350 Haag, Radhof 4, 07434/43530, office@mayrhof.at, www.mayrhof.at
 METALLWAREN HUBER GMBH, 3350 Haag, Holzleiten 3, 07434/49049, 0664/4450860, ksa.huber@gmx.at
 METZ RAIMUND UND KARIN, bäuerliche Direktvermarktung, 3350 Haag, Heimberg 22, 07434/42555, 0664/5209393, kuerbishof@metz-haag.at, www.metz-haag.at
 MITTERLEHNER CHRISTIAN, Sachvers. f. Fischerei u. Gewässerökologie, 3350 Haag, Wienerstr. 19, 0676/88591221, office@gewaesseroekologie.at, www.gewaesseroekologie.at
 MODEN FEHRINGER, 3350 Haag, Bahnhofstr. 8, 07434/42275, fehringer@stadthaag.at
 MODEN KNEIDINGER, 3350 Haag, Wienerstr. 21, 07434/42267 od. 44480, modenkneidinger@aon.at
 MODEN KÖNIGSHOFER, 3350 Haag, Bahnhofstr. 6, 07434/42313

MODEN SCHÖLLHAMMER, 3350 Haag, Bahnhofstr. 5, office@schoellhammer.to, www.schoellhammer.to
 MUSIKMITTELSCHULE HAAG, 3350 Haag, Höllriglstr. 17, 07434/42146, hs.haag@noeschule.at, www.hshaag.ac.at
 MUSIKSCHULE FRÖHLICH, NAGELSTRASSER INGRID, 3350 Haag, Hofstraße 6, 0664/75014911, haag.nagelstrasser@musikschule-froehlich.at
 NIKOLAUS OPTIK GMBH, 3350 Haag, Linzerstraße 29, nikolaus.haider61@gmail.com, www.nikolaus-optik.at
 NRT ELEKTRO- UND TANKSTELLETECHNIK GMBH & CO KG, 3350 Haag, Steyrer Straße 59, 07434/42589, office@nrt.co.at, www.nrt.co.at
 ÖAMTC ZWEIGVEREIN HAAG, 3350 Haag, Sparkassestraße 3, 07434/42880, 0664/3812124, office@oemtc-haag.at, www.oemtc-haag.at
 OCHSNER WÄRMEPUMPEN GMBH, 3350 Haag, Ochsner-Str. 1, 050/4245-0, kontakt@ochsner.at, www.ochsner.at
 OFFENBERGER JÜRGEN, Gartengestaltung, 3350 Haag, Steyrer Straße 47, 07434/42835, 0676 4185201, office@offenberger.at
 OMV Tankstelle Haag, 3350 Haag, Straße zur Autobahn 5, 07434/42294, station.haag.strassezurautobahn@omv.com
 ÖVP HAAG, 3350 Haag, Jahnstraße 44
 PAPST ELEKTRO GMBH, 3350 Haag, Bahnhofstr. 2, 07434/42523, elektro-papst@liwest.at
 PAUZENBERGER GMBH, Turn- und Sportgerätebau, 3350 Haag, Weistracher Str. 4, office@pauzenberger.com, www.pauzenberger.com
 PERFECT LIVING, 3350 Haag, Lerchenfeld 45, 07434/45220, 0650/7418171, michael.thomann@perfectliving.at, www.perfectliving.at
 PFEIFER RUDOLF, Gartengestaltung, 3350 Haag, Südtirolerstr. 2, 07434/42545, 0650/3536764, gartenpfeifer@aon.at, www.gartenpfeifer.at
 PHYSIKALISCHES INSTITUT STADT HAAG GMBH, 3350 Haag, Elisabethstr. 3, 07434/45468, office@pi-haag.at, www.pi-haag.at
 RADELSBÖCK JOHANN, bäuerliche Direktvermarktung, 3350 Haag, Porstenberg 8, 07434/44814
 RADKE MAXIMILIAN, Ramax-Handelsagentur, 3350 Haag, Linzerstr. 27/4, 0664/9311113, office@ramax.at, www.ramax.at
 RAIFFEISENBANK REGION AMSTETTEN, 3350 Haag, Linzer Str. 13, 07434/42330, www.raiffeisen.at/st-valentin-haag
 REISEBÜRO KATTNER JOSEF, 3350 Haag, Höllriglstr. 3, 07434/42245, reise@kattner.at, www.kattner.at
 RIEDL HERWIG, Baumschule, 3350 Haag, Schudutz 40, riedl@baumschule-riedl.at, www.baumschule-riedl.at
 RIENER BERNHARD, Wirtschaft.Beratung, 3350 Haag, Heimberg 12, 0664/4557999, office@bernhardriener.at, www.bernhardriener.at
 RIKA KOMPRESSOREN GMBH, 3350 Haag, Edelfhof 24, 07434/44565, rika-kompressoren@aon.at, www.rika-kompressoren.at
 RITTMANNBERGER MELITTA, Schule-Büro-Basteln-Bücher, 3350 Haag, Wienerstr. 5, 07434/43588, rittmannsberger.meli@dialog-online.at
 ROSIS CAFE- UND WEINSTUBE, 3350 Haag, Höllriglstr. 11, 07434/42598, rosemarie.pieringer@stadthaag.at, www.rosis.at
 SCHALLAUER FRANZ, Wohndesign, 3350 Haag, Knillhof 10, 07434/45192, 0664/2617341, office@schallauer.at
 SCHATZER GERHARD, SRG Profifeuerwerk, 4300 St. Valentin, Raiffeisenstr. 68, 0699/12194386, gerhard.schatzer@utanet.at, www.feuerwerkprofi.at
 SCHAUMBERGER SILVIA, Partyservice und Catering, 3350 Haag, Heimberg 23, 0664/1221516, schaumishendl@gmx.at
 SCHILLER'S, 0699/12529112, 3350 Haag, Höllriglstraße 6, www.schillers.at
 SCHOISWOHL ANITA, Nagelstudio, 3350 Haag, Holzleiten 145, 0664/5714575, office@nagelstudio-anita.at, www.nagelstudio-anita.at
 SCHRAMMEL ELISABETH MARIA, Heimtextilien, 3350 Haag, Wienerstr. 8, 07434/45409
 SCHRENK RUDOLF - PIXELFORM, Werbegrafik, 3350 Haag, Linzerstr. 25/1/12, 0676/3479594, office@pixelform.at
 SCHUHHAUS H. KARGL, Schuhfachgeschäft, 3350 Haag, Wienerstr. 17, 07434/42373
 SCHUHHAUS WALTER, 3350 Haag, Höllriglstr. 2, 07434/42386, schuhe-walter@aon.at
 SCHÜRRER GMBH, Lackiercenter, 3350 Haag, Straße zur Autobahn 6, 07434/42836-18, design@schuerrer.at

SCHWEINSCHWALLER PETER, Postpartner, Bawag, 3350 Haag, Linzerstr. 6, 07434/42338, p.schweinschwaller@stadthaag.at
 SERVUS BEIM RAINER, Mostviertelhalle, 3350 Haag, Neustr. 3, 0676/7276800, servusbeimrainer@gmail.com, halle.stadthaag.at
 SPAR MARKT HUBER, 3350 Haag, Mozartstr. 1, 07434/44893, gabriele.huber2@gmx.at
 SPAR MARKT RINGSEIS, 3350 Haag, Bahnhofstr. 9, 07434/42595, erika.ringseis@aon.at
 ST. MICHAEL-APOTHEKE, 3350 Haag, Höllriglstraße 1, 07434/42218, st.michael-apotheke@gmx.at
 STADTKAPELLE HAAG, 3350 Haag, Jahnstraße 3, 07434/45226
 STÖCKLER JOSEF UND THERESIA, bäuerliche Direktvermarktung, 3350 Haag, Edelfhof 70, 07435/52874, 0650/6681440
 STUBAUER WERBE- & PR-AGENTUR, 4300 St. Valentin, Schubertviertel 38, 07435/54046, 0676/9442277, info@stubauer.com, www.stubauer.com
 TICHY KARL HANDELSGMBH, 3350 Haag, Salaberg 23, 07434/42524, 0664/4433221, tichykarl@aon.at, www.tichytrading.at
 TIERPARK HAAG, 3350 Haag, Salaberg, 07434/45408-1, www.tierpark-stadthaag.at
 TIERPARKSHOP, 3350 Haag, Sparkassestr. 3, 07434/45408-15, 0676/6251212, tierparkshop@web.de
 TOJNER GMBH, 3350 Haag, Linzerstr. 8, 07434/42236-13, doris@tojner.at
 TRAUNSTEINER, Wirtschafts- und Steuerberatungs GmbH, 4300 St. Valentin, Schubertviertel 38, 07435/52294, office@traunsteiner.at, www.traunsteiner.at
 URBANEK THOMAS, Tischlerservice, 3350 Haag, Porstenberg 5, 07434/43547, 0676/4567812, tischlerservice@gmx.at
 VOLKSBANK ALPENVORLAND, 3350 Haag, Wienerstr. 1, 07434/42810, haag@vba.volksbank.at, www.vba.volksbank.at
 WALD PETRA, Kosmetik- und Fußpflege-Institut, 3350 Haag, Bahnhofstr. 26, 07434/45216, office@institutpetra.at, www.institutpetra.at
 WEISSMAYR HERBERT, Gärtnerei, 3350 Haag, Hauptplatz 8, 0676/6604165
 WERBUNG BY WAHL, 3350 Haag, Gstetten 47, 07434/42877, office@werbung-wahl.at
 WIESINGER JOHANNES, S-Real, 3350 Haag, Höllriglstr. 13, 050/100/26256, johannes.wiesinger@sreal.at
 WIESINGER PETER, Gartengestaltung, 3350 Haag, Edelfhof 18, office@gaerten.at
 WIMMER ANNA - AUTOGLAS, 3350 Haag, Buchnerstraße 1, 07434/42169, 0660/5266353, autoglas@stadthaag.at, www.autoglaswimmer.at
 WIRT z'KROTTENDORF, 3350 Haag, Krottendorf 13, 07434/46252, 0676/7868707
 WOHNEN & SCHENKEN ANDREAS BUCHNER, 3350 Haag, Höllriglstr. 4, 07434/42483, wohnen-schenken@gmx.at, www.wusab.at
 ZUCALI DANIEL, Zupfinstrumentemacher, 3350 Haag, Schubertstraße 1, 0676/4463938, daniel@zucali.at, www.zucali.at



*Trotz sorgfältiger Recherche können Fehler nicht ausgeschlossen werden.

ETM

Haag -> Richtung Steyr

... dein Elektro-Partner



Optimale Zeit für
neue Kühlgeräte

Für Genießer haben wir auch
Weinklimaschränke im Sortiment



Unser Service:

- > Elektro Fachmarkt
- > Elektrotechnik
- > Automatisierung
- > Photovoltaik

Öffnungszeiten Elektro-Shop

Mo - Fr: 8.00 - 12.00, 14.30 - 18.00

Sa: 9.00 - 12.00

Steyrer Straße 51

3350 Haag

Tel. 07434/44112

www.etm-gmbh.at